

Volleyball: Pleite mit Rumpfteam - SV 1860 Mindens Frauen verließen 1:3 bei BW Aasee III

veröffentlicht am 21.10.2017

Minden/Aasee (tok). Nichts war es mit dem erhofften Punktgewinn für die Verbandsliga-Volleyballerinnen des SV 1860 Minden bei BW Aasee III. Nur mit einem Rumpfteam angetreten - Trainer Jens Jäger musste auf Jana Völker, Anita Voth, Frauke Heinßen, Katharina Kirchhoff und Antje Persson verzichten - unterlagen die Mindenerinnen 1:3. „Uns fehlten einfach die Alternativen von der Bank. Ich hatte in kniffligen Situationen keine Möglichkeit, zu reagieren“, haderte Jäger, der Antje Lochthofen aus der dritten Mannschaft als siebte Spielerin mitgenommen hatte, ein wenig mit dem Schicksal.

„Wir haben gut angefangen und auch verdient den ersten Satz gewonnen, doch im zweiten Abschnitt lagen wir schnell 1:7 in Rückstand, der dann bis auf 12:22 anwuchs. Da war bei uns der Dampf raus“, sagte der Coach. Im dritten Abschnitt führte Minden zwar noch einmal 13:12, doch im Nu war aus der Führung ein 13:19-Rückstand geworden. Jetzt hatte Minden in diesem Abschnitt nichts mehr zuzusetzen. Auch im vierten Satz stand die SV-Akteurinnen auf verlorenem Posten.

Aufgrund der Personalmisere - für das heutige Spiel gegen die WVV-Auswahl würden neben den erwähnten Aktiven auch noch Nina Ötting und Gesa Kuna (beide im Urlaub) ausfallen - findet die Begegnung auf Antrag Mindens nicht statt. „Wir wären nur noch zu fünft gewesen und haben den Antrag auf Verlegung gestellt“, sagte Jäger.

Unterdessen wollen die Oberliga-Männer des 1. VC Minden ihre Erfolgsserie in fremden Hallen fortsetzen. Nach den Triumphen in Coesfeld und Bielefeld peilen die Schützlinge von Trainer Jan Frohne auch morgen in Bocholt (17 Uhr) einen Sieg an.